

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Johann Heinrich v. Griesheim an August Hermann Francke.

Griesheim, Johann Heinrich von

Jena, 23.08.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-50469

Jena d. 23. Aug. 1718.

Herrn Meindigen in Rathgoldsdorf,
 Meinem alten Herrn Rathgoldsdorfer
 Herr Vater.

Sein nicht Mißfallen, die ich Ihnen
 in der alten Goldschmiede
 angestanden, gefallt, jetzt in der
 glückselig angestanden, an der
 Tischchen angestanden und gestanden
 mit Arbeit ansetzen angestanden
 haben; also nicht die Tüchtigkeit

in Hamburg abgemacht und
frühlich über den Tag mit v. Pap
fürstl. Liest. zu Ende und daß
honor in Correspondenz nicht zu
und zwar wegen der Wichtigkeit
als nicht diese protocol noch
an einer in der hängigen rechen
sation an selbige Gesandter nicht
sunder, Balth. Friliger direction
das ganze Monb über tschech.
Minister. so signiert der fränk. händl.
Herr Herr Papa tschech recommendet

hat seinen tüchtigsten Mann, Johann
nicht in gewöhnlicher, sondern in öffentlicher
Festlichkeit auf dem höchsten Rande
des hohen geistlichen Stuhls
des hohen Raths und in der ansehnlichen
Vergesellschaftung, als aller würdigen
Gesandten eingeweiht, und die
Erbauung gebräutet worden,
die das Opfer der Götter und der
Götter, die die Götter und die
Götter geistlich. Die Götter

[illegible]